Checkliste 1: „BuG-Screening/IQES-Qualitätstableau“

**Dimension 1: Schule als Lebens- und Erfahrungsraum**

* Gesundheitsstatus von Schüler\*innen und Lehrpersonen
* Lernumgebung, Lern- und Bewegungsräume
* Tagesstrukturen, Lern- und Erholungszeiten
* Arbeitsbedingungen und Arbeitsplatzqualität
* Gesundheitsfördernde Kooperation mit externen Partnern

**Dimension 2: Unterricht**

* Gesundheitsförderung und Prävention als Schwerpunkt im Schulprogramm
* Unterrichtsgestaltung, Lehr- und Beurteilungsformen
* Klassenführung und Unterrichtsklima
* Lernbegleitung, individuelle Förderung und Integration
* Gesundheitsbezogene Kurse, Unterrichtsprogramme und -inhalte

**Dimension 3: Bildungs- und Lernprozesse**

* Selbstreguliertes, entdeckendes und gesundheitsbewusstes Lernen
* Kooperatives Lernen
* Lernen mit allen Sinnen- positive Lernerfahrungen
* Orientierung an Bedürfnissen von Kindern und Jugendlichen
* Individuelle Zuwendung und Betreuung

**Dimension 4: Schulkultur und Schulklima**

* Stärkende Schulgemeinschaft
* Kommunikation, Feedback- und Konfliktkultur
* Kooperation und Teamarbeit
* Partizipation der Schüler\*innen und Eltern – Öffnung der Schule
* Gesundheitsförderliches Schulklima (Wohlfühlklima)

**Dimension 5: Schulleitung**

* Schulleitung: organisatorische und pädagogische Leadership
* Funktionale, belastungsgerechte Aufgaben- und Kompetenzverteilung
* Entscheidungsprozesse und Mitbestimmung
* Schulorganisation und Verwaltung
* Gesundheitsförderung als Führungsaufgabe

**Dimension 6: Professionalität und Personalentwicklung**

* Ressourcenorientierte Personalentwicklung
* Weiterentwicklung beruflicher Kompetenzen
* Personaleinsatz der Beschäftigten, Ressourcenmanagement
* Erkennen von Qualitätsdefiziten, soziale Unterstützung für Problembearbeitung
* Betriebliche (schulische) Gesundheitsförderung

**Dimension 7: Qualitätsmanagement**

* Gemeinsame Qualitätsansprüche und -ziele
* Steuerung der Qualitätsprozesse
* Individualfeedback und individuelle Qualitätsentwicklung
* Schulentwicklung, Projektmanagement, Selbstevaluation
* QM der schulischen Gesundheitsförderung und Prävention

**Dimension 8: Wirkungen und Ergebnisse der Schule**

* Wahrnehmung des Erziehungs- und Bildungsauftrags
* Schlüsselqualifikationen und Kompetenzen
* Schul- und Laufbahnerfolg
* Zufriedenheit der Anspruchsberechtigten
* Gesundheit und Wohlbefinden der Lernenden und Lehrenden

IQES-Qualitätstableau

|  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Dimension 1: Schule als Lebens- und Erfahrungsraum** | **Dimension 2: Unterricht** | **Dimension 3: Bildungs- und Lernprozesse** | **Dimension 4: Schulkultur und Schulklima** | **Dimension 5: Schulleitung** | **Dimension 6: Professionalität und Personalentwicklung** | **Dimension 7: Qualitätsmanagement** | **Dimension 8: Wirkungen und Ergebnisse der Schule** |
| Gesundheitsstatus von Schüler/innen und Lehrpersonen | Schulprogramm - GF und Prävention als Schwerpunkt | Selbstreguliertes, entdeckendes und gesundheitsbewusstes Lernen | Stärkende Schulgemeinschaft | Schulleitung und pädagogische Leadership | Ressourcenorientierte Personalentwicklung | Gemeinsame Q-Ansprüche und -ziele | Wahrnehmung des Erziehungs- und Bildungsauftrags |
| Lernumgebungen, Lern- und Bewegungsräume | Unterrichtsgestaltung, Lehr- und Beurteilungsformen | Kooperatives Lernen | Kommunikations-, Feedback- und Konfliktkultur | Funktionale Aufgaben- und Kompetenzverteilung | Weiterentwicklung beruflicher Kompetenzen | Steuerung der Qualitätsprozesse | Schlüsselqualifikationen und Kompetenzen |
| Tagesstrukturen, Lern- und Erholungszeiten | Klassenführung und Unterrichtsklima | Lernen mit allen Sinnen - positive Lernerfahrungen | Kooperation und Teamarbeit | Entscheidungsprozesse und Mitbestimmung | Personaleinsatz der Beschäftigten, Ressourcenmanagement | Individualfeedback und individuelle Qualitätsentwicklung | Schul- und Laufbahnerfolg |
| Arbeitsbedingungen und Arbeitsplatzqualität | Lernbegleitung, individuelle Förderung und Integration | Orientierung an Bedürfnissen von Kindern und Jugendlichen | Partizipation der Schüler/innen und Eltern - Öffnung der Schule | Schulorganisation und Verwaltung | Erkennen von Qualitätsdefiziten, soziale Unterstützung für Problembearbeitung | Schulentwicklung, Projektmanagement, Selbstevaluation | Zufriedenheit der Anspruchsberechtigten |
| Gesundheitsfördernde Kooperation mit externen Partnern | Gesundheitsbezogene Kurse, Unterrichtsprogramme und -inhalte | Individuelle Zuwendung und Betreuung | Gesundheitsförderliches Schulklima | Gesundheitsförderung als Führungsaufgabe | Betriebliche Gesundheitsförderung | QM der schulischen Gesundheitsförderung und Prävention | Gesundheit und Wohlbefinden der Lernenden und Lehrenden |

Checkliste 2: „Gute gesunde Schule“

**Rahmenbedingungen**

* bildungspolitischer Rahmen: Gesetze, Erlasse, Verordnungen
* kommunaler Rahmen: soziale Struktur/Einzugsbereich,   
  abgebende, konkurrierende, aufnehmende Systeme
* Kooperationspartner
* Gebäude und Schulgelände: Architektur/Raum  gestaltete Lernumgebungen
* Ausstattung
* …

**Kultur**

* gemeinsame Vorstellung von Schule, verbindliche Werte und Regeln
* Ausrichtung am Lern- und Laufbahnerfolg aller Schülerinnen und Schüler/hohe Leistungsforderungen
* hohe, gemeinsam entwickelte Unterrichtsqualität
* hohes Maß an Transparenz aller Entscheidungen und Prozesse
* angemessene Formen der Partizipation
* hohe Bedeutsamkeit des Wohlbefindens und der Gesundheit aller Mitglieder der Schulgemeinschaft
* Ausrichtung am Kohärenzprinzip (verstehbar, machbar, sinnvoll)
* …

**Struktur**

* angemessene Partizipation an Entwicklungs- und Entscheidungsprozessen
* klare Zuständigkeiten und Verantwortung
* Arbeit in (Unterrichts-)Teams/stabile Teamstrukturen
* belastungsgerechte Aufgabenverteilung
* Wirksamer Arbeitsschutz
* zuverlässige Kommunikationsformen und -orte
* …

**Strategie/Praxis**

* sichtbares Lehren und Lernen
* Förderung des selbstständigen Lernens und Aufbau von Lern- und Gesundheitskompetenzen
* Nutzung der Vielfalt
* mitarbeiterorientierte Führung
* kooperative Unterrichtsentwicklung
* langfristiger Schulentwicklungsplanung
* ressourcenorientierte Personalentwicklung
* Gesundheitsmanagement
* Qualitätssteuerung und interne Evaluation
* …

Checkliste 3: Schulentwicklungspreis „gute gesunde Schule

**Schulprogramm/Verteilung der schulgemeinschaftlichen Aufgaben (Geschäftsverteilung)**

* Das SP orientiert sich am Konzept der guten gesunden Schule
* Das SP enthält die Planung der Schulentwicklung mit konkreten Schulentwicklungsvorhaben
* Das SP enthält Maßnahmen zur Qualitätssicherung (Evaluation)
* Die Zuständigkeiten für die Aufgaben der Schule sind auf verschiedene Personen und/oder Gruppen verteilt
* Die Gesundheits- und Sicherheitsaufgaben sind im GVP explizit ausgewiesen

**Schulentwicklungsvorhaben und Schulentwicklungsplanung**

* Die Schulentwicklungsplanung ist auf mehrere Jahre hin transparent
* Die Schulentwicklungsvorhaben dienen der Schule, sich zur „guten gesunden Schule“ zu entwickeln

**Schulische Qualitätssicherung**

* Die Qualitätssicherung orientiert sich am Entwicklungs- und Evaluationszyklus
* Sie nutzt systematisch Instrumente und Verfahren zur Sicherung der individuellen Professionalität, der Unterrichtsqualität, der Qualität der Organisation sowie des Gesundheitsmanagements (Gefährdungen und Belastungen, Schulklima und Wohlbefinden)

**Grundlagen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes**

* Das Unfallgeschehen wird systematisch erfasst und ausgewertet
* Wenn notwendig, werden Konsequenzen aus der Analyse gezogen
* Die Gefährdungsbeurteilung wird als wichtiges Instrument zur Gestaltung der Arbeitsbedingungen und des schulischen Raumes wahrgenommen
* Die GB psychischer Belastungen wird als wichtiges Instrument zum Erhalt und zur Förderung der Lehrergesundheit wahrgenommen

**QB1: Arbeitsplätze und Arbeitsbedingungen**

* Gestaltung der Arbeitssituation von Lehrkräften und Mitarbeiter\*innen
* Gestaltung der Lernbedingungen für Schüler\*innen
* Gestaltung von Aufenthaltsräumen
* Ergonomie

**QB2: Tagesstrukturen und Angebote**

* Rhythmisierung des Unterrichts
* Bewegungs-, Spiel- und Sportangebote für die Schüler\*innen und/oder Lehrkräfte
* Ernährungsangebote in der Schule
* Angebote für Schüler\*innen und/oder Lehrkräfte außerhalb der Unterrichtszeiten

**QB3: Klima, Inklusion und Partizipation**

* Stärkung der sozialen Kompetenz der Schüler\*innen
* Förderung des Klassen- bzw. Schulklimas
* Partizipation von Schüler\*innen, Eltern, Lehrkräften an Entwicklungs- und Entscheidungsprozessen
* Projekte und Maßnahmen zum Umgang mit Heterogenität
* Projekte und Maßnahmen zum Umgang mit Seiteneinsteigern/Flüchtlingskindern

**QB4: Kooperation und Teamarbeit**

* Gestaltung der Arbeitssituation, der personellen Arbeitsstrukturen und der Teamarbeit im Kollegium
* Schule als „lernende Organisation“
* Zusammenarbeit mit anderen Einrichtungen
* Zusammenarbeit mit Eltern

**QB5: Gesundheitsmanagement**

* Salutogenes Leitungshandeln der Schulleitung
* Salutogene Leitungskultur auf allen Ebenen der Schule (Klassenleitung, AG, …)
* Einbindung der Gefährdungsbeurteilung in die Schulentwicklung
* Ermittlung der physischen und psychischen Gefährdungen für Schüler\*innen
* Individuelle Beratungsangebote für Schüler\*innen und/oder Lehrkräfte
* Gesundheits- und Sicherheitsförderung in der Fortbildungsplanung
* Konzept zum Betrieblichen Eingliederungsmanagement (BEM)